



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 239809k

FIRMA

HF Energietechnik
GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

31.07.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 7ca4620c4749bf62e5472239a2b73942

Dipl.-Kfm. Ing. Josef Zauner, geb 02.09.1965
am 12.06.2025

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jürgen Waidbacher, geb 13.02.1981
am 12.06.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	7.699.108,28	6.036
Anlagevermögen	1.730.064,88	1.196
Immaterielle Vermögensgegenstände	762,00	2
Sachanlagen	1.729.302,88	1.194
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	5.957.622,87	4.841
Vorräte	2.993.209,24	2.041
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.842.312,16	2.726
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	122.101,47	74
Rechnungsabgrenzungsposten	4.532,49	0
Aktive latente Steuern	6.888,04	0
PASSIVA	7.699.108,28	6.036
Eigenkapital	2.360.703,35	1.893
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100
<i>Stammkapital</i>	100.000,00	100
<i>davon eingezahlt</i>	100.000,00	100
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	2.260.703,35	1.793
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.792.842,97	1.742
Investitionszuschüsse	122,25	0
Rückstellungen	1.025.788,52	825
Verbindlichkeiten	4.312.494,16	3.318
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Software Nutzungsdauer in Jahren: 4

Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund: 25 - 50 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen: 3 - 7 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 - 8 Jahre

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Für ungängige Artikel wird ein entsprechender Abschlag vorgenommen.

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen werden zu Herstellungskosten, welche auf Grund der Kostenrechnung für das laufende Geschäftsjahr ermittelt wurden, bewertet. Darin sind Material- und Lohnkosten sowie anteilige Material- und Fertigungskosten (ohne Zinskosten) enthalten.

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen werden, sofern bereits entsprechend unter den Vorräten aktivierte Aufwendungen angefallen sind, offen vom korrespondierenden Aktivposten abgesetzt.

Eine verlustfreie Bewertung ist durch die Vornahme von Abschlägen gewährleistet.

Für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften wurde durch Rückstellungsbildung vorgesorgt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

96

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

*Habau Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.
Greiner Straße 63
4320 Perg*

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
Anlagevermögen	3.655.646,31	802.304,90	0,00	0,00	17.003,21	4.440.948,00	
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.551,06	0,00	0,00	0,00	0,00	17.551,06	
Sachanlagen	3.638.095,25	802.304,90	0,00	0,00	17.003,21	4.423.396,94	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	2.459.804,51	267.989,82	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.025,06	764,00	0,00	0,00
Sachanlagen	2.443.779,45	267.225,82	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
Anlagevermögen	0,00	16.911,21	2.710.883,12
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	16.789,06
Sachanlagen	0,00	16.911,21	2.694.094,06

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
Anlagevermögen	1.195.841,80	1.730.064,88
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.526,00	762,00
Sachanlagen	1.194.315,80	1.729.302,88

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	4.312.494,16	4.312.494,16	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	keine	0,00